

«Aktuelles aus der Kirchenpflege» vom 7. September 2021

An der Sitzung vom 7. September 2021 wurden folgende Geschäfte durch die Kirchenpflege beraten und verabschiedet:

1. Budget 2022

Mit den einzelnen Ressortbudgets und Vorjahreswerten, sowie der aktuellen Prognose des Steueramts als Grundlage wurde das Budget 2022 erstellt. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2021, das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'940.00 zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 13 % zu belassen.

2. Finanzpolitische Ziele 2021 – 2025

Im Vorfeld des Hagi Areal-Geschäfts wurde die Firma swissplan eingeladen, den finanziellen Haushalt zu durchleuchten und so die Finanzierbarkeit des Projekts auch von externer Seite zu bestätigen. Hierfür erarbeitete die Firma einen Finanz- und Aufgabenplan für die nächsten fünf Jahre, welcher nun im Rahmen des Budgets 2022 aktualisiert wurde. Darin wurde auch ein Vorschlag für die finanzpolitischen Ziele der Kirchgemeinde erarbeitet. Das entsprechende Grundlagenpapier wird zusammen mit der Liegenschaftsstrategie, welche sich derzeit noch in Arbeit befindet, veröffentlicht werden.

3. Digitale Kirche

Die Kirchenpflege hat sich mit den Themen digitale Kirche auseinandergesetzt. Unter anderem wurden die Livestreams der Gottesdienste ausgewertet: Die Spannweite zwischen dem Minimum (29 Aufrufen) und dem Maximum (117 Aufrufe) ist relativ gross. Im Durchschnitt haben 62 Personen den Live-Stream angeschaut. Ob live oder erst im Nachhinein konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Auffallend ist, dass der Trend der Aufrufe generell rückläufig ist. Ein ähnliches Bild ergibt sich mit Blick auf andere Kirchgemeinden im Zürich Oberland, die ihre Gottesdienste streamen. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. drei Stunden pro Livestream. Die Erstellung der Podcasts benötigt eine Stunde Aufwand.

Die Kirchenpflege beschliesst, die Live-Streams der Gottesdienste bis auf weiteres einzustellen. Einerseits ist der Aufwand gegenüber dem Nutzen unverhältnismässig hoch. Andererseits ist ein Gottesdienst nicht für ein digitales Format geeignet (zu lange, zu viele Pausen). Gleichzeitig wird der Ausbau der Online-Community mit passenden Formaten beschlossen. Dazu gehört der Predigt-podcast und das PredTel sowie kurze Videoclips (z.B. Statements von Mitarbeitenden und Gemeindemitgliedern, Musik-Videoclips etc.). Diese Formate sollten professionell daherkommen und stärker mit den sozialen Medien (Facebook, Instagram, Homepage) verknüpft werden. Um ein professionelles Niveau zu erreichen, wird ein Medienraum eingerichtet. Der Raum soll Equipment enthalten, welches professionelle Aufnahmen ermöglicht. Die Kamera(s) sollte(n) mobil sein, so dass in Ausnahmefällen Gottesdienste oder andere Veranstaltungen gestreamt oder Videos an anderen Orten gedreht werden können.

Die Kirchenpflege beschliesst einen Projektierungskredit von CHF 1'000.00 für einen Medienraum. Der Kredit wird verwendet für die Beratung durch eine Fachperson bezüglich Gestaltung und Einrichtung des Medienraums.

4. Jahresprogramm 2022

Für das Jahr 2020 wurde für die Kirchgemeinde erstmals ein Jahresprogramm eingeführt. Dies mit der Idee, dies periodisch erscheinen zu lassen. Aufgrund der Coronapandemie erschien es für das Jahr 2021 als nicht sinnvoll, ein Jahresprogramm zu drucken, zumal eine verbindliche Terminplanung in allen Bereichen bis heute nicht möglich ist.

Die anhaltende Pandemie und die Umstrukturierungen innerhalb der Kirchgemeinde (Einsetzung einer Geschäftsleitung, Wechsel von Kommissionen zu Teams, Neustrukturierung der Ressorts in der Kirchenpflege etc.) führen dazu, dass auch für das Jahr 2022 kein aussagekräftiges und verbindliches Jahresprogramm erstellt werden kann. Die Termine für das Jahr 2022 müssten bis Ende Oktober 2021 fixiert werden, was nicht realistisch ist. Entsprechend wird das Projekt Jahresprogramm für das Jahr 2023 wiederaufgenommen. Das Anliegen der Präsenz bei den Mitgliedern der Kirchgemeinde mit einem Printprodukt wird auf jeden Fall weiterverfolgt.

Für Rückfragen steht Ihnen Patrick Stark gerne zur Verfügung (Tel. 052 343 24 74, patrick.stark@refilef.ch).

Für die Kirchenpflege

Patrick Stark
Präsident

Kilian Meier
Ressort Kommunikation